

"Produktspezifische Bedingungen für Schülerdaten für K-12 (Primär und Sekundär) und Hochschulbildung

"Zuletzt aktualisiert am 3. November 2025. Ersetzt alle vorherigen Versionen.

"Diese produktspezifischen Bedingungen für Schülerdaten für K-12 (Primär und Sekundär) und Hochschulbildung („**Schülerdaten-Bedingungen**") werden zwischen Adobe und dem Kunden geschlossen und regeln den Datenschutz von Schülerdaten, die Adobe von Nutzern während der Nutzung und Bereitstellung von Adobe Produkten und Services (die „**Services**") für Schüler, die an qualifizierten Schulen im K-12-Bereich (Primär und Sekundär) oder im Hochschulbereich eingeschrieben sind, zur Verfügung gestellt werden. Durch die Installation, den Zugriff auf oder die Nutzung der Services oder durch die Erlaubnis für eine Schule oder einen Benutzer, die Services zu installieren, darauf zuzugreifen oder sie zu nutzen, (i) stimmt der Kunde den Bedingungen zu und (ii) gewährleistet, dass (a) die Bedingungen seinen Verpflichtungen gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften sowie den relevanten Richtlinien des Kunden, der Schule und lokalen Behörden entsprechen, (b) er befugt ist, jede Schule, die die vom Kunden lizenzierten Services nutzt, an die Bedingungen zu binden, und (c) er sicherstellt, dass jede Schule oder jeder Benutzer, die/der die vom Kunden lizenzierten Services nutzt, die Bedingungen einhält. Wenn der Kunde den Bedingungen nicht zustimmt, darf der Kunde die Services weder nutzen noch einer Schule oder einem Benutzer die Nutzung der Services gestatten. Der Kontakt, der die Online-Registrierung im Namen des Kunden durchführt, gewährleistet, dass er befugt ist, den Kunden an diese Bedingungen zu binden.

"Diese Schülerdaten-Bedingungen werden durch Verweis in die Adobe Allgemeinen Nutzungsbedingungen („**Allgemeine Bedingungen**" oder „**TOU**") aufgenommen, die unter <https://www.adobe.com/legal/terms.html> zu finden sind. Diese Schülerdaten-Bedingungen, die Allgemeinen Bedingungen und die Adobe Value Incentive Plan-Geschäftsbedingungen, die unter <https://www.adobe.com/howtobuy/buying-programs/vip-terms.html> zu finden sind (die „**VIP-Bedingungen**"), werden hier zusammen als die „**Bedingungen**" bezeichnet. Soweit die Bestimmungen in diesen Schülerdaten-Bedingungen im Widerspruch zu den Allgemeinen Bedingungen, den VIP-Bedingungen oder der Adobe Datenschutzerklärung (zu finden unter <https://www.adobe.com/privacy/policy.html>) stehen, gelten diese Schülerdaten-Bedingungen. Großgeschriebene Begriffe, die hier nicht definiert sind, haben die ihnen in den Allgemeinen Bedingungen zugeschriebene Bedeutung.

1. Definitionen

1.1. „Kunde" bezeichnet in diesen Schülerdaten-Bedingungen den Kunden, der in Ihrer Bestelldokumentation als Besteller der Services angegeben ist, und kann eine Schule oder eine andere berechtigte Einrichtung umfassen (z. B. in den USA eine Bildungsagentur oder -einrichtung (wie in FERPA definiert), einen Schulbezirk oder BOCES), die Services ausschließlich im Namen einer oder mehrerer Schulen bestellt. Verweise auf „Kunde" in diesen Schülerdaten-Bedingungen schließen auch die Schule oder Schulen ein, in deren Namen der Kunde die Services bestellt, wenn der Kunde keine Schule ist.

1.2. „Erwachsener Schüler" bezeichnet einen Schüler, der das gesetzliche Einwilligungsalter in seiner jeweiligen Gerichtsbarkeit überschritten hat. In den Vereinigten Staaten schließt dies auch einen Schüler ein, der unabhängig vom Alter eine postsekundäre Bildungseinrichtung besucht.

1.3. „Schule" bezeichnet eine qualifizierte Primär- oder Sekundärbildungseinrichtung, wie unter www.adobe.com/go/primary-secondary-institution-eligibility-guidelines näher beschrieben, oder eine postsekundäre Bildungseinrichtung, wie unter <https://helpx.adobe.com/x-productkb/policy-pricing/education-faq.html> beschrieben. Beispielsweise ist eine K-12-Bildungseinrichtung in den Vereinigten Staaten oder ein College oder eine Universität in den Vereinigten Staaten eine Schule.

1.4. „Schüler" bezeichnet einen Kontakt, der in Kursen an einer Schule eingeschrieben ist.

1.5. „Schüler-Assets“ bezeichnet die Dateien, Daten und Inhalte, die von Schülern durch ihre Nutzung der Services gemäß diesen Bedingungen generiert oder erstellt werden, mit Ausnahme der zugrunde liegenden Adobe-Software und/oder -Services.

1.6. „Schülerdaten“ bezeichnet personenbezogene Informationen von Schülern und Schüler-Assets. Schülerdaten umfassen keine Informationen, die Adobe außerhalb des Kontexts der Bereitstellung der Services gemäß den Bedingungen erhält.

1.7. „Personenbezogene Informationen von Schülern“ bezeichnet Informationen, die den Services von einer Schule, einem Benutzer, einem Elternteil oder gesetzlichen Vormund zur Verfügung gestellt oder von Adobe während der Nutzung der Services gemäß diesen Bedingungen gesammelt werden, die zur Identifizierung oder Kontaktaufnahme mit einem bestimmten Schüler verwendet werden können oder die allein oder in Kombination mit einem bestimmten Schüler verknüpft sind oder verknüpft werden können, sodass eine vernünftige Person in der Schulgemeinschaft, die keine Kenntnis der relevanten Umstände hat, den Schüler mit angemessener Sicherheit identifizieren kann, oder die anderweitig als personenbezogene Informationen in Bezug auf einen Schüler gemäß den geltenden Gesetzen betrachtet würden. Soweit US-Recht anwendbar ist, können personenbezogene Informationen von Schülern „Bildungsaufzeichnungen“ im Sinne von FERPA (20 U.S.C. § 1232(g)) umfassen.

1.8. „Benutzer“ bezeichnet einen Schüler, der vom Kunden zur Nutzung der Services autorisiert wurde, oder einen Kontakt, der beim Kunden oder der Schule angestellt und vom Kunden autorisiert ist, die Services zum Nutzen der Schule zu verwenden, z. B. Lehrer und Schul- oder Schulbezirksadministratoren oder -mitarbeiter.

2. Bereitstellung des Angebots; nur mit Enterprise IDs oder Federated IDs

2.1. „Bereitstellung.“ Der Kunde darf die Services nur im Namen von Schule(n) bestellen und muss die Services unter Verwendung von Enterprise ID oder Federated ID bereitstellen. Die Verwendung von Enterprise ID oder Federated ID ist wesentlich, damit Adobe seine Verpflichtungen zum Schutz der Privatsphäre von Schülern gegenüber dem Kunden erfüllen kann. Die Verwendung von Enterprise ID oder Federated ID stellt auch sicher, dass der Kunde die Kontrolle über die Services und die Schülerdaten behält, die den Services zur Verfügung gestellt oder durch diese generiert werden. Jede Bereitstellung einer Adobe ID an einen Benutzer hebt jegliche Verpflichtung auf, die Adobe in Bezug auf die Verwendung und den Schutz von Schülerdaten eingeht, und der Kunde muss Adobe für jegliche datenschutz- oder forderungsbezogene Angelegenheiten verteidigen und freistellen, die sich aus der Lizenzbereitstellung einer individuellen Adobe ID für die Services durch den Kunden ergeben. Weitere Informationen zu ID-Typen finden Sie unter <https://helpx.adobe.com/enterprise/using/edu-deployment-guide.html>.

2.2. „Nutzung der Services.“ Der Kunde muss die geltenden Bestimmungen der Bedingungen einhalten und gewährleisten, dass alle Nutzer der Services diese einhalten, insbesondere diejenigen, die die zulässige Nutzung der Services regeln. Der Kunde ist für jede Verletzung der Bedingungen durch Schulen oder Nutzer verantwortlich.

3. Ermächtigung des Kunden und Eigentumsrechte an den Daten

3.1. „Einwilligungen und Befugnis bezüglich Schülerdaten.“ Durch die Nutzung der Services und das Angebot der Services an Benutzer gewährleistet der Kunde, dass er (i) die Befugnis hat, (a) Adobe Schülerdaten zur Verfügung zu stellen, (b) Adobe zu ermächtigen, Schülerdaten über die Services zu erheben, und (c) Adobe zu erlauben, Schülerdaten zum Zweck der Bereitstellung der Services zu verarbeiten, und (ii) angemessene Offenlegungen gegenüber seinen Schulen, Benutzern, volljährigen Schülern, Eltern oder Erziehungsberechtigten von Schülern oder anderen erforderlichen Kontakten bezüglich der Nutzung der Services durch Schulen, Schüler und Benutzer vorgenommen und deren Einwilligungen eingeholt hat, soweit solche Offenlegungen oder Einwilligungen nach

geltendem Recht, Kunden- oder Schulvereinbarungen oder Kunden- oder Schulrichtlinien erforderlich sind.

3.2. „Eigentum und Kontrolle. Adobe wird Schülerdaten für die Zwecke der Bereitstellung der Services, wie in diesen Bedingungen beschrieben, Zugriff gewähren und verarbeiten. Im Verhältnis zwischen Adobe und Kunde besitzt der Kunde alle Rechte, Titel und Interessen an allen Schülerdaten, die von Adobe gemäß den Bedingungen verarbeitet werden, und kontrolliert diese. Adobe besitzt, kontrolliert oder hält keine Lizenz an solchen Schülerdaten, außer zur Bereitstellung der Services und wie anderweitig in den Bedingungen beschrieben.

4. Einhaltung von Gesetzen

4.1. "Einhaltung der Bundes- und Landesgesetze der Vereinigten Staaten. Jede Partei verpflichtet sich, ihre Verantwortlichkeiten gemäß den geltenden Bundes- und Landesgesetzen zu erfüllen, die personenbezogene Informationen von Schülern regeln, einschließlich, aber nicht beschränkt auf staatliche Datenschutzgesetze für Schüler, den Family Educational Rights and Privacy Act („**FERPA**“), 20 U.S.C. § 1232g, den Protection of Pupil Rights Amendment („**PPRA**“), 20 U.S.C. § 1232h, und den Children's Online Privacy Protection Act („**COPPA**“), 15 U.S.C. §§ 6501-6502, sowie die Vorschriften, die gemäß FERPA, PPRA und COPPA erlassen wurden.

- i. **„FERPA-Konformität.** Soweit FERPA auf den Kunden anwendbar ist, wird Adobe Schülerdaten als „school official“ mit einem „legitimate educational interest“ erheben und verarbeiten, wie diese Begriffe in FERPA und seinen Durchführungsbestimmungen definiert sind. Adobe verpflichtet sich, die geltenden Beschränkungen und Anforderungen einzuhalten, die in 34 CFR § 99.33(a) für „school officials“ festgelegt sind.
- ii. **„COPPA-Konformität.** Wenn der Kunde in den Vereinigten Staaten ansässig ist oder COPPA anderweitig anwendbar ist, sichert der Kunde, soweit er Schülern unter 13 Jahren erlaubt, die Services oder andere Adobe Applikationen zur Nutzung und zum Vorteil der Schule oder der Schüler zu nutzen, zu und gewährleistet, dass er befugt ist, eine solche Einwilligung gemäß COPPA zu erteilen und Adobe zu erlauben, Informationen von Schülern unter 13 Jahren für die in den Bedingungen beschriebenen Zwecke zu erheben und zu verarbeiten. Von Zeit zu Zeit kann Adobe dem Kunden Informationen über seine Praktiken bezüglich der Erhebung, Verwendung und Offenlegung von personenbezogenen Informationen von Schülern zur Verfügung stellen, die der Kunde den Eltern gemäß COPPA zur Verfügung stellen wird. Der Kunde wird sicherstellen, dass seine Konfiguration der Services sowie die Funktionen und Funktionalität der Services, die er Schülern unter 13 Jahren erlaubt zu nutzen, für eine Nutzung in Übereinstimmung mit COPPA geeignet sind, einschließlich der Bereitstellung wie in Ziffer 2.1 oben beschrieben.

4.2. „Einhaltung geltender Gesetze. Der Kunde und die Nutzung der Services können auch Gesetzen und Vorschriften in der Rechtsordnung unterliegen, in der sich der Kunde befindet. Der Kunde ist allein dafür verantwortlich sicherzustellen, dass er die Services in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen Gesetzen nutzen kann. Insbesondere hat der Kunde, (i) festzustellen, ob rechtliche Verpflichtungen aus solchen lokalen Gesetzen und Vorschriften in Bezug auf die Nutzung und Bereitstellung der Services gelten, (ii) alle erforderlichen Einwilligungen von Eltern, Erziehungsberechtigten oder volljährigen Schülern einzuholen oder eingeholt zu haben, soweit solche Einwilligungen erforderlich sein können, und (iii) die Services so zu konfigurieren, dass sie in der/den Schule(n) bereitgestellt und Schülern und anderen Benutzern in einer Weise zur Verfügung gestellt werden, die mit diesen geltenden lokalen Gesetzen vereinbar ist.

4.3. „Ergänzende SOPPA-Bedingungen für K-12-Schulen in Illinois. Ergänzende Bedingungen für K-12-Schulen in Illinois finden Sie unter https://www.adobe.com/go/EDU_Supp_Illinois_Terms Diese gelten nur für K-12-Schulen in Illinois und sind durch Verweis in diese Schülerdaten-Bedingungen aufgenommen.

4.4. „Informationen für K-12-Schulen im Bundesstaat New York. Wenn Sie sich im Bundesstaat New York befinden, wenden Sie sich bitte an Adobe unter nysk12@Adobe.com für zusätzliche New York-spezifische

Bedingungen.

5. Nutzung der Schülerdaten

5.1. Nutzungsverbote für Schülerdaten

- i. **Kein Verkauf oder Verleih von Schülerdaten.** Adobe wird keine Schülerdaten an andere juristische Personen als den Kunden, die Schule, den Schüler, die Eltern oder die Erziehungsberechtigten verkaufen, offenlegen, übertragen, weitergeben oder vermieten, außer unter den in den Bedingungen beschriebenen begrenzten Umständen.
- ii. **„Keine Verwendung von Schülerdaten für Zielgruppengerechte Werbung oder Marketing.** Mit Ausnahme der in Ziffer 5.2 unten genannten Fälle wird Adobe Schülerdaten nicht verwenden: (a) um gezielte Online-Werbung oder Marketing an Schüler oder an einen Elternteil oder Erziehungsberechtigten zu richten oder zu steuern; (b) um ein Profil eines Schülers zu erstellen, außer zum Zweck der Bereitstellung der Services; oder (c) für andere kommerzielle Zwecke. Zur Klarstellung, der Kunde stimmt zu, dass Adobe ohne die Verwendung von Schülerdaten Markt oder werben darf, einschließlich (1) gegenüber Eltern, Erziehungsberechtigten, Schülern und/oder Kunden- oder Schulmitarbeitern oder anderen, und (2) wenn dies auf dem Kontext der Domain oder dem Inhalt basiert, den ein Schüler während seines aktuellen Besuchs an einem Online-Standort sieht; vorausgesetzt, dass solches Marketing nicht auf den Online-Aktivitäten eines Schülers basieren, die im Laufe der Zeit über die Services gesammelt wurden.

5.2. Zulässige Verwendung der Schülerdaten.

- i. **„Bereitstellung der Services.** Ungeachtet Ziffer 5.1 darf Adobe Schülerdaten ausschließlich verwenden, übertragen, verteilen, modifizieren, reproduzieren, anzeigen, verarbeiten und speichern: (a) zum Zweck der Bereitstellung der Services wie in den Bedingungen vorgesehen, (b) zum Zweck der Wartung, Unterstützung, Auswertung, Analyse, Diagnose, Verbesserung und Entwicklung der Websites, Services und Anwendungen von Adobe, soweit dies nach geltendem Recht zulässig und in Übereinstimmung mit den Allgemeinen Bedingungen ist, (c) zum Zweck der Durchsetzung der Rechte von Adobe gemäß den Bedingungen, (d) wie mit Zustimmung des Elternteils, Erziehungsberechtigten, volljährigen Schülers, der Schule, des Benutzers oder Kunden erlaubt, und (e) wie anderweitig durch geltendes Recht genehmigt.
- ii. **„Teilen/Veröffentlichen von Informationen durch Schüler.** Bitte beachten Sie, dass je nach den vom Kunden oder der Schule genutzten Funktionen und Funktionalität einige Funktionen der Services es Benutzern ermöglichen können, Informationen in einem öffentlichen Forum zu teilen oder Informationen zu posten, einschließlich Schülerdaten. Der Kunde und schulische Administratoren sollten bei der Anpassung von Berechtigungen und Funktionen, auf die über die admin console zugegriffen wird, Vorsicht walten lassen, um sicherzustellen, dass diese Berechtigungen und Funktionen für die Nutzung durch den Kunden, die Schule, Schüler und andere Benutzer angemessen konfiguriert sind.
- iii. **Adaptives/maßgeschneidertes Training für Schüler und Empfehlungen.** Ungeachtet anderslautender Bestimmungen herein stimmt der Kunde zu, dass Adobe Schülerdaten (a) für adaptive oder maßgeschneiderte Lernzwecke der Schüler und (b) zur Empfehlung von Bildungsprodukten oder -diensten an Eltern, Erziehungsberechtigte und Angestellte des Kunden oder der Schule verwenden darf, solange die Empfehlungen weder ganz noch teilweise auf Zahlungen oder sonstigen Gegenleistungen Dritter beruhen.
- iv. **„Kontowartung.** Wenn gesetzlich zulässig, kann Adobe Schülerdaten verwenden, um E-Mails oder andere Mitteilungen an Benutzer in Bezug auf den Betrieb und die Nutzung ihrer Konten und der Services zu senden, beispielsweise um auf spezifische Anfragen von Benutzern, Eltern oder Erziehungsberechtigten zu antworten.

6. "Anonymisierte Daten.

6.1. Verwendung nicht anonymisierter Daten. Ungeachtet anderslautender Bestimmungen hierin stimmt der Kunde zu, dass Adobe anonymisierte Daten verwenden und aufbewahren darf. Zu anonymisierten Daten zählen (i) Schülerdaten, aus denen alle direkten und indirekten Identifikatoren entfernt wurden, sodass es keinen vernünftigen Grund zu der Annahme gibt, dass die Informationen zur Identifizierung einer Person verwendet werden können, und (ii) Daten in Bezug auf den Zugang und die Nutzung der Dienste. Anonymisierte Daten können für jeden rechtmäßigen Zweck verwendet werden, insbesondere die Entwicklung, Forschung und Verbesserung von Bildungsseiten, -diensten oder -applikationen; um die Wirksamkeit der Dienste nachzuweisen und um Marketing-, Werbe- oder andere kommerzielle Maßnahmen von Adobe zu informieren, zu beeinflussen oder zu ermöglichen. Sofern nicht gesetzlich zulässig oder vorgeschrieben, verpflichtet sich Adobe, nicht zu versuchen, die Identität solcher Daten wieder herzustellen. Adobe ist nicht verpflichtet, anonymisierte Daten zu löschen.

7. Aufbewahrung und Löschung von Schülerdaten

7.1. „Löschung über admin console. Der Kunde kann ein Schülerkonto über die admin console löschen. Der Kunde kann die admin console verwenden, um Berechtigungen und Funktionen anzupassen sowie Schülerdaten während der gesamten Laufzeit zu ändern oder zu delete, einschließlich auf Anfrage eines Schülers, Elternteils oder Erziehungsberechtigten. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, Schülerdaten aus den Services zu delete oder zu entfernen, wenn sie nicht mehr für einen Bildungszweck benötigt werden und/oder bei Beendigung eines Kontos oder des Vertrags des Kunden mit Adobe.""

7.2. „Aufbewahrung von Schülerdaten; Persönliche Konten von Schülern. Nach Beendigung eines Kontos oder des Vertrags des Kunden mit Adobe wird Adobe Schülerdaten für einen angemessenen Zeitraum aufbewahren, um Schülern zu ermöglichen, auf Schüler-Assets in einem persönlichen Konto zuzugreifen und diese zu speichern. Wenn der Kunde oder der Schüler die Schülerdaten nicht über die Adobe Admin Console gelöscht oder entfernt hat, wird Adobe die Schülerdaten entsorgen oder delete, wenn sie für den Zweck, für den sie erhalten wurden, nicht mehr benötigt werden.

8. Gestattete Offenlegungen

8.1. „Drittanbieterdienste. Adobe kann von Zeit zu Zeit Drittanbieter beauftragen, um Zusatzdienste zur Unterstützung der hier bereitgestellten Services zu liefern. Der Kunde stimmt zu, dass Adobe, vorausgesetzt, dass sie einen berechtigten Bedarf haben, auf solche Informationen im Zusammenhang mit ihren Verantwortlichkeiten bei der Erbringung von Dienstleistungen für Adobe zuzugreifen, und dieser Zugriff vertraglichen Datenschutzbestimmungen unterliegt, seinen Subunternehmern, Dienstleistern, autorisierten Vertretern und Beauftragten erlauben kann, auf Schülerdaten zuzugreifen.

8.2. „Drittanbieterentwickler. Abhängig von der Konfiguration der Funktionen und Einstellungen durch den Kunden oder die Schule können die Drittanbieterentwickler bestimmter Zusatzfunktionen Informationen durch die Nutzung der Services durch den Schüler sammeln, einschließlich Schülerdaten. Drittanbieterentwickler dürfen gesammelte Schülerdaten nur für Bildungszwecke in Übereinstimmung mit den Bedingungen verwenden.

8.3. „Ändern in Kontrolle. Falls Adobe alle oder einen Teil seiner Unternehmensvermögenswerte an einen Dritten verkauft, veräußert oder überträgt, kann Adobe Schülerdaten an diesen Dritten übertragen; vorausgesetzt, dass (i) dieser Dritte zustimmt, die Dienste unter Datenschutzstandards zu pflegen und bereitzustellen, die nicht weniger streng sind als die hier festgelegten, oder (ii) Adobe dem Kunden eine Mitteilung und die Möglichkeit gibt, sich von

der Übertragung der Schülerdaten abzumelden. Eine Mitteilung an den Kunden (und nicht an seine Schulen, falls zutreffend) ist für diese Ziffer 8.2 ausreichend.

9. Anfragen für den Zugriff auf Schülerdaten

9.1. Zugriffsanfragen von Eltern. Der Kunde legt angemessene Verfahren fest, nach denen ein Elternteil, ein Erziehungsberechtigter oder ein berechtigter Schüler den Zugriff, die Korrektur oder die Löschung von Schülerdaten beantragen kann, die über die Dienste für Schüler erstellt wurden. Auf Anfrage des Kunden arbeitet Adobe nach Bedarf mit dem Kunden und seinen Schulen zusammen, um diesen Zugang zu erleichtern.

9.2. Zugriffsanfragen von Dritten. Sollte ein Dritter, einschließlich Strafverfolgungs- und Regierungsbehörden, Adobe mit einer Anfrage nach Schülerdaten kontaktieren, wird Adobe den Dritten an den Kunden weiterleiten, damit dieser die Daten direkt beim Kunden anfordert, es sei denn, Adobe ist in gutem Glauben der Ansicht, dass die Gewährung dieses Zugriffs erforderlich ist, um einer gesetzlichen Verpflichtung oder einem Rechtsverfahren nachzukommen oder die Rechte, das Eigentum oder die persönliche Sicherheit der Nutzer, Mitarbeiter oder anderer Personen von Adobe zu schützen.

10. Datensicherheit; Sicherheitsereignisse

10.1. „Verpflichtungen der Schule. Der Kunde, seine Schule(n) und die Benutzer treffen angemessene Vorkehrungen, um Benutzernamen, Passwörter und alle anderen Mittel zum Zugriff auf den Service und Schülerdaten zu schützen. Der Kunde benachrichtigt Adobe unverzüglich über jeden bekannten oder vermuteten unbefugten Zugriff auf das Konto des Kunden oder der Schule und/oder auf die Systeme oder Services von Adobe oder stellt sicher, dass seine Schule(n) dies tun. Der Kunde und seine Schule(n) unterstützen Adobe bei allen Bemühungen, Vorfälle im Zusammenhang mit unbefugtem Zugriff auf die Adobe-Systeme zu untersuchen und darauf zu reagieren.

10.2. „Verpflichtungen von Adobe. Adobe hat angemessene administrative, technische und physische Sicherheitskontrollen zum Schutz der Schülerdaten implementiert und Mitarbeiter, die Zugriff auf Schülerdaten oder relevante Systemkontrollen haben, in Datenschutz und -sicherheit geschult. Trotz unserer Bemühungen sind jedoch keine Sicherheitskontrollen zu 100 % wirksam, und Adobe kann die Sicherheit der Informationen nicht garantieren. Falls Adobe feststellt, dass personenbezogene Informationen von Schülern, die über die Services erfasst oder erhalten wurden, von einer unbefugten Partei erworben wurden (ein „Sicherheitsvorfall“), wird Adobe den Kunden (im Namen des Kunden und seiner Schulen) unverzüglich benachrichtigen und mit dem Kunden und seinen Schulen bei der Untersuchung des Sicherheitsvorfalls in angemessener Weise zusammenarbeiten. Soweit der Kunde oder die Schule feststellt, dass ein Sicherheitsvorfall personenbezogene Daten von Schülern in einer Weise betrifft, die gemäß den geltenden Gesetzen eine Benachrichtigung Dritter erforderlich macht, sind der Kunde und seine Schule für die Übermittlung dieser Benachrichtigungen verantwortlich, sofern zwischen Adobe und dem Kunden nichts anderes schriftlich vereinbart wurde. Sofern nicht gesetzlich anders vorgeschrieben, wird Adobe Personen, deren personenbezogene Daten betroffen sind, oder deren Eltern oder Erziehungsberechtigten, Aufsichtsbehörden oder anderen Stellen keine Mitteilung über das Sicherheitsereignis machen, ohne zuvor den Kunden schriftlich zu benachrichtigen. Verweise auf „Kunde“ in diesem Abschnitt 10.2 beziehen sich ausschließlich auf den Kunden.

11. Verschiedenes

11.1. „Geltendes Recht. Wenn der Kunde eine öffentliche und akkreditierte K-12 (Primär und Sekundär) Bildungseinrichtung in den USA ist, dann gelten trotz gegenteiliger Formulierungen in den Allgemeinen

Bedingungen die Bedingungen nach dem Recht des Staates, in dem dieser Kunde ansässig ist, mit Ausnahme des Rechts bezüglich Gesetzeskonflikten. Für alle anderen Kunden ist das geltende Recht in den Allgemeinen Bedingungen festgelegt.

11.2. „Überschriften. Die in diesen Schülerdaten-Bedingungen verwendeten Überschriften dienen nur der Übersichtlichkeit und werden nicht zur Auslegung von Bedeutung oder Absicht verwendet.

Adobe EDU-Bedingungen-de_DE-20250603